

Sammelpetition 07/00994/4

Einführung - Schulfach

Beschlussempfehlung: Der Petition kann nicht abgeholfen werden.

Der Petent fordert die Einrichtung eines neuen Schulfachs „Mensch, Tier, Klima“, das inhaltlich auf die Themen Klimaschutz, Tierschutz und globale Gerechtigkeit ausgerichtet ist.

Der Petent begründet seine Forderung mit einer Aufzählung aktueller, vorwiegend globaler Probleme und Themen aus dem Bereich der nachhaltigen Entwicklung.

Bei den bildungspolitischen Zielsetzungen des Freistaates Sachsen kommt der Bildung für nachhaltige Entwicklung bereits eine Schlüsselrolle zu. Schülerinnen und Schüler sollen ein fundiertes Verständnis der Herausforderungen und eine kritische Diskussion über mögliche Lösungswege sowie die Entwicklung eines Bewusstseins für nachhaltige Handlungsalternativen entwickeln.

Die zentrale Rolle der Nachhaltigkeit spiegelt sich auch im Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland wider. In der Empfehlung der Kultusministerkonferenz und der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“ werden konkrete Hinweise für die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule und förderliche Rahmenbedingungen gegeben. Die Nachhaltigkeitsstrategie für den Freistaat Sachsen und die Sächsische Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung geben die strategischen Ziele für die Schulpolitik vor.

2019 wurde durch das Landesamt für Schule und Bildung das Eckwertepapier „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verabschiedet. Parallel dazu wurden die Lehrpläne aller Schularten und Fächer auch unter diesem Aspekt überarbeitet.

Die sächsischen Lehrpläne von 2004 enthielten bereits eine Reihe von Inhalten, welche der Petent für ein neues Unterrichtsfach fordert. Gerade im Zuge der letzten Lehrplanüberarbeitungen wurden Themen der politischen Bildung, der Medienbildung und insbesondere auch der Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Fachlehrplänen neu aufgenommen oder vertieft.

Die Behandlung solcher Themen erfolgt in den Fächern des bestehenden Fächerkanons durch qualifizierte Fachlehrer sehr fundiert und tiefgründig. Insbesondere leisten Fächer wie Biologie, Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft, Geographie und Sachunterricht hier einen entscheidenden Beitrag.

Der fächerverbindende Unterricht, verschiedene Projekte oder auch der Profilunterricht bieten weitere Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit solchen aktuellen Themen.

Auf diese Art und Weise wird im Freistaat Sachsen das Grundanliegen der Petition bereits jetzt erfüllt. Für die Organisationsform der Behandlung im Rahmen eines eigenständigen Unterrichtsfachs besteht deshalb keine Notwendigkeit.

Der Petition kann nicht abgeholfen werden.